

JAHRESBERICHT FÜR DAS VEREINSJAHR 2025

Geschätzte Vereinsmitglieder
Werte Damen und Herren

Wiederum ist ein «Kultursommer-Jahr» zu Ende gegangen. Mit grosser Freude blicken wir auf ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr zurück. Vier von unseren sechs Veranstaltungen konnten wir auf der Burg Gutenberg durchführen. Lediglich das Konzert vom 16. August 2025 «Operngala unter den Sternen» und die Schlussveranstaltung vom Donnerstag, 21. August 2025 mit Gabi Fleisch und ihrem Programm «Fleischsuppe» mussten wir aufgrund schlechter Witterung in den Gemeindesaal verlegen. Besonders erwähnenswert ist auch der neue Zuschauerrekord mit 1065 Besucherinnen und Besuchern.

Kultursommer 2025 – ein detaillierter Rückblick

Freitag, 11. Juli 2025 – 19.30 Uhr
Schäbyschigg – Schweizer Groove Folk
Eintrittspreis CHF 30.00 – 137 Besucher

Die Eröffnung des diesjährigen Kultursommers machte die Schweizer Groove Folk Band «Schäbyschigg. Die fünf Musiker, David Jud, Guillermo Casillas, Fabian Jud, Jérôme Müller und Tobi Zwyer begeisterten mit ihrem unverkennbaren Musikstil zwischen Tradition und Innovation. Mit groovigen, melancholischen und humorvollen Klängen kamen alle Liebhaber von Mundart-Musik, gepaart mit Volksmusik voll auf ihre Kosten. Ihr Programm «Sälbschtversorger» hielt, was es versprach. Auch der kurze Regen während dem zweiten Konzertteil, nahmen die fünf Musiker mit Humor an und das Publikum dankte mit Standing Ovations für diesen tollen Abend.



Zu Beginn der Veranstaltung lud der Vorstand alle Gönner und Sponsoren des diesjährigen Kultursommers 2025 zu einem Apero in den Rosengarten der Burg Gutenberg ein. Der Apero wurde von Markus Foser, Restaurant Traube in Azmoos, bestens organisiert. Mit diesem Anlass konnten wir uns bei den vielen Gönnerinnen und Sponsoren für die Unterstützung herzlich bedanken.

Samstag, 19. Juli 2025 – 19.30 Uhr
RÄÄS, 20 Jahre Balzner Mundart – Support Act: Trio Promillo
Eintrittspreis CHF 35.00 – 135 Besucher



Mit diesem Konzert feierte unsere Balzner Mundart Band RÄÄS ihr 20-jähriges Bestehen. In dieser Zeit spielten sie über 200 Konzerte – davon auch einige auf der Burg Gutenberg. Die erweiterte Band spielte in folgender Formation: --
Oliver Frick, Gesang und Gitarre
Daniel Tribelhorn, Piano und Gitarre
Ralph Vogt, Bass
Marius Matt, Schlagzeug (als Ersatz für Marcel Kaufmann)
Wolfgang Vetsch, Gitarre

Unterstützt wurde die Band von den Sängerinnen Sylvia Matt und Ursina Schmuckli sowie von Philipp Kindle. So durften wir im Balzner Dialekt den Abend mit rockigen Balladen geniessen. Die vielen verschiedenen Themen in den Liedern von Rääs, mit starkem Bezug zur Heimat Balzers, sind aktueller denn je und verbreiten auch heute noch viel Lebensfreude.

Als Support Act spielten in der Vorburg die beiden Musiker Marco Scheiber und Pascal Ederer. Allerdings mussten sie ihre Songs noch im Regen präsentieren. Erst ab ca. 19 Uhr stellte sich der Regen ein und Rääs konnte ihren Auftritt im Innenhof der Burg im Trockenen starten.

Für das leibliche Wohl sorgte Chris Vogt und sein Team, welches die hungrigen Besucherinnen und Besucher mit leckeren Burgern bewirtete.



Sonntag, 20. Juli 2025, 18.30 Uhr

JESSE DANIEL, TEXAS mit Band (USA) mit Support Act – Tris Munsick, Wyoming (USA)

Eintrittspreis CHF 60.00, 100.00, 120.00 - 171 Besucher

Am Sonntag, 20. Juli eroberten die Cowboys und Cowgirls die Burg Gutenberg. Dieser Country-Abend mit Tris Munsick als Support Act in der Vorburg, wie auch das Festival Konzert mit Jesse Daniel wurde zu einem vollen Erfolg. Bereits beim Betreten der Vorburg merkten die Konzertbesucherinnen und Besucher die authentische Western-Atmosphäre. Und die Country-Fans kamen in Scharen, einmal mehr ein Zeichen, dass die Popularität des Genres noch immer sehr gross ist.

Im Vorprogramm zeigte Tris Munsick auf seiner Gitarre sein Können. Die Gäste fühlten sich fast schon wie am Lagerfeuer.

Mit dieser Einstimmung dislozierte die Karawane,-die meisten mit Cowboy-Hut und -Stiefeln eingekleidet, in den Innenhof der Burg Gutenberg, wo Jesse Daniel und seine fünfköpfige Band sogleich mit der Show starteten.



Vor ausverkauftem Haus sorgten Jesse Daniel und seine Band für eine ausgelassene Stimmung. Jesse Daniel gabe kurze Hintergrund-Informationen zu seinen Songs. Mehrfach zeigte er sich auch angetan von der wundervollen Atmosphäre der Burg Gutenberg. Mit tosendem Applaus erklatschte das Publikum zwei Zugaben, bevor dann bildhaft gesprochen, Jesse Daniel und seine Band die Pferde wieder sattelten.



Samstag, 16. August 2025, 19.30 Uhr
OPERNGLALA «Unter den Sternen»
Eintrittspreis CHF 40.00 – 121 Besucher

Wetterbedingt musste dieses Konzert kurzfristig in den Gemeindesaal Balzers verlegt werden. Der Einsatz eines Klavierflügels sowie des Cellos erlaubten keine Durchführung des Anlasses auf der Burg Gutenberg. Pünktlich um 19 Uhr fing es an zu regnen und alle waren froh, ein Dach über dem Kopf zu haben. Die anwesenden Opern- und Operettenfreunde sahen in der Verlegung in den Gemeindesaal aber keinen Nachteil. Eröffnet wurde das Konzert durch die Pianistin

Sophie Raynaud und Peter Wöpke, Solo-Cellist des Bayerischen Staatsorchesters München. Anschliessend folgte der Auftritt der deutsch-slowenischen Sopranistin Elvira Hasanagic, welche sich an diesem Abend in die Herzen des Publikums sang. Zusammen mit Tenor Daniel Szeili zeigte das Duett im ersten Teil des Konzertes mit Werken von Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi und Erich Wolfgang Korngold, ihr sehr breites Repertoire aus der Opernwelt.



Im zweiten Teil erklangen Operetten-Evergreens von Erich Kálmán, Franz Lehár und Johann Strauss. Und auch in diesem Teil brillierten Sophie Raynaud am Flügel und Peter Wöpke am Cello mit ihren instrumentalen Interpretationen von Opernmelodien, Polkas, Tänzen und spanischen Rhythmen.



Sonntag, 17. August 2025, 18.30 Uhr

«HANNELI-MUSIG», Alte Schweizer Volksmusik in neuem Gewand

Eintrittspreis CHF 30.00 – 137 Besucher

Bereits einen Tag später ging der volkstümliche Abend auf der Burg Gutenberg über die Bühne. Mit der «Hanneli-Musig» konnten wir die sechsköpfige Formation, die übrigens zum letzten Mal auftrat, auf der Burg begrüssen. Die sechs Instrumentalisten Ueli Moser und Fabian Müller (Cello, Bratsche) Dani Häusler (Klarinette) Fränggi Gehrig (Akkordeon) Johannes Schmid-Kunz (Violine, Blockflöte, Kontrabass) und Peter Gisler (Kontrabass, Schwyzerörgeli) präsentierten «Alte Schweizer Volksmusik in frischem Gewand».



Aus der Sammlung von Hanny Christen (1899- 1976) wurden frische und ungezwungene Tanzmusik unserer Urgrosseltern geboten. Das Publikum war hellauf begeistert von den sechs Musikern, welche grossartige Melodien zum Besten gaben und auch das Publikum mehrfach zum Mitsingen und Mitraten animierte. Treffend zum Schluss wurde als Zugabe «Muss i denn, muss i denn zum Städtle hinaus» gespielt und die Musiker verabschiedeten sich im Gänsemarsch von der Bühne ins Publikum. Somit gehört die Formation «Hanneli-Musig» der Vergangenheit an.



Donnerstag, 21. August 2025, 19.30 Uhr
GABI FLEISCH – Kabarett “Fleischsuppe”
Eintrittspreis CHF 35.00 – 254 Besucher

Dieser Kabarett-Abend war ein voller Erfolg, obwohl wetterbedingt auch dieser Anlass in den Gemeindesaal Balzers verlegt werden musste. Diese Veranstaltung bildete das Schlusslicht des diesjährigen Kultursommers. Die Vorarlberger Kabarettistin Gabi Fleisch, zusammen mit ihren drei «Buben», Simon Gmeiner, Kurt Lipburger und Stefan Bär spielten letztmals ihr Programm «Fleischsuppe». Rosa (Gabi Fleisch) plante ihren 80. Geburtstag. Dazu dürfen eine Geburtstags-einladung, musikalische Begleitung und eine Sitzordnung nicht fehlen. Die Durchführung eines solchen wichtigen Geburtstags muss wohlüberlegt geplant werden. Besonders die Planung der Sitzordnung machte Rosa grosses Kopfzerbrechen.

Immer wieder konnten die drei Buben mit musikalischen Einlagen – Melodien, welche sich Mama zu ihrem 80. Geburtstag wünschte – glänzen.

Schon zu Beginn der Vorstellung sprang der Funken zum Publikum über und der Saal füllte sich mit Gelächter.



Der Geburtstag musste dann ohne den neuen «Facebook» Freund Hansjörg gefeiert werden, da sich dieser nach Erhalt einer «notfallmässigen» Geldüberweisung von Rosa nicht mehr meldete. Obwohl Rosa nach dem Geburtstagsfest mit eingebundenem Arm und einem Kopfverband auf die Bühne humpelte, war sie mit dem Ablauf des Festes sehr zufrieden.

Ein witziger Abend mit viel Lachsalven endete mit folgendem Ratschlag von Rosa: «*Es ist höchste Zeit, dass die künstliche Intelligenz kommt, denn die natürliche ist längst schon ausgestorben.*»

Ausblick Kultursommer 2026

Für den Kultursommer 2026 sind wir aktuell in Verhandlung mit verschiedenen Künstlern und Musikgruppen. Bis heute können wir folgende, vielversprechende Anlässe präsentieren. Derzeit sind folgende Termine geplant.

Freitag, 19. Juni 2026	Konzert mit Harmoniemusik Balzers – Musical
Samstag, 20. Juni 2026	Konzert mit Harmoniemusik Balzers – Musical
Freitag, 17. Juli 2026	Viera-Blech – Brass Musik
Samstag, 22. August 2026	Griechischer Abend mit Mattias Arpagaus & Co.
Sontag, 30. August 2026	Wiener Abend mit Peter Havlicek, Kontragitarre/Gesang, Robert Kolar und Katharina Hohenberger, Gesang, Marie Theres Stickler, Harmonika
In Planung	Kabarett-Abend und Klassik-Abend

Vereinsaktivitäten – Vorstandssitzungen

Unser Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu acht Vorstandssitzungen. Dabei befassen wir uns mit folgenden Themen:

- Planung und Durchführung der Anlässe für den Kultursommer 2025
- Kontakt mit Sponsoren und Göntern betreffend Unterstützungen
- Planung Programm für 2025
- Erarbeitung eines Budgets 2025
- Koordination der Werbemassnahmen
- Verhandlungen mit den jeweiligen Künstlern und Künstlerinnen
- Planung Abläufe der einzelnen Abende mit Festwirtschaft etc.
- Vorbereitung der Generalversammlung vom 21.11.2025
- Evaluation des möglichen Programms 2026

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank den beiden langjährigen Helferinnen, Margina Sinn und Irmgard Schädler, welche nun in den Ruhestand treten.

Wiederum durften wir auf unser Vorverkaufs-Team mit Doris Linder und Renate Büchel zählen, welche die Ticketbestellungen per Mail oder Telefon bearbeitet haben.

Ohne unsere fleissigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund wäre es nicht möglich, unsere Anlässe bestens vorzubereiten. Aufgrund des tollen Programmes 2025 durften wir auch einen neuen Zuschauerrekord mit 1065 Personen verzeichnen.

Interessantes aus dem Trägerverein Burg Gutenberg

Informationen von Monika Frick

Anlässlich der ersten Mitgliederversammlung im Februar 2025 wurden die Statuten angepasst. Neu steht die Mitgliedschaft allen natürlichen und juristischen Personen offen, die sich mit den Zielen des Vereins identifizieren und bereit sind, sich dafür einzusetzen. Die bisherige Einschränkung, wonach Personen aus Vereinen mit Vertretung im Trägerverein nicht aufgenommen werden konnten, wurde aufgehoben.

Das Büro **imRaum** erhielt den Auftrag, zusammen mit dem Trägerverein Burg Gutenberg sowie einer Arbeitsgruppe ein Nutzungskonzept zu erstellen. Demnächst kann der Abschlussbericht der Regierung vorgelegt werden.

Auch im Jahr 2025 verzeichnete die Burg zahlreiche Buchungen für private und öffentliche Anlässe, z.B. Führungen, Apéros oder Fototermine. Die öffentlichen Veranstaltungen wie «DayDance», das Festspiel «Der letzte Gutenberger», der «Kultursommer» und die «Mittelaltertage» lockten ein begeistertes Publikum aus nah und fern auf die Burg.

Um dem Arbeitsaufwand und den Anforderungen besser gerecht zu werden, wurde das Beschäftigungspensum der Geschäftsstelle auf 40 % angehoben.

Der Trägerverein tätigte diverse kleine Anschaffungen, wie z.B. Gläser und kleine Tische für Apéros und Garnituren für die Festwirtschaft. Grössere Anschaffungen und Investitionen bedürfen der Zustimmung der zuständigen Amtsstelle in Vaduz.

Ende Oktober fand eine spezielle Burgführung mit Markus Burgmeier statt. Teilnehmende waren u.a. Regierungschef-Stellvertreterin und Kulturministerin Sabine Monauni, Regierungsrat und Infrastrukturminister Daniel Oehry, Jürgen Nigsch, Projektleiter staatlicher Hochbauten, sowie Manuela Nipp und Monika Frick vom Trägerverein Burg Gutenberg und Caroline Vázquez Vivas von der Geschäftsstelle. Die Führung diente dem Zweck, den zuständigen Ministerien und Amtsstellen einen Einblick in die Burg zu vermitteln und dabei auf die Nutzungsbestrebungen der Burg einzugehen.

Leider wird Caroline Vázquez Vivas die Geschäftsstelle der Burg Gutenberg per Ende Januar 2026 verlassen, da sie sich beruflich neu orientieren möchte. Der Trägerverein bedauert den Weggang und dankt Caroline Vázquez Vivas recht herzlich für ihren Einsatz, besonders für den innovativen und effizienten Aufbau der Geschäftsstelle.

Der Trägerverein Burg Gutenberg und die Geschäftsstelle danken dem Kultur-Treff Burg Gutenberg für seinen wertvollen Beitrag zur Belebung der Burg, insbesondere für die engagierte Durchführung des beliebten und mittlerweile traditionellen Kultursommers.

Dank an Gemeinde, Sponsoren, Kulturstiftung Liechtenstein, Gönner und Vereinsmitglieder

Auch in unserem Vereinsjahr 2025 durften wir wiederum auf grosszügige Unterstützungen zählen. Den Kulturförderern, der Gemeinde Balzers und der Kulturstiftung Liechtenstein, gehört unser spezieller Dank für die finanzielle Unterstützung.

Neben diesen beiden Kulturförderern können wir seit vielen Jahren auf viele **Gönner und Sponsoren zählen**, welche uns immer sehr positiv gesinnt sind. Ohne diese vielen kleineren und grösseren Spenden ist es nicht möglich, solche Anlässe auf der Burg Gutenberg zu sehr moderaten Eintrittspreisen durchzuführen.

Unseren Jahresabschluss per 31.10.2025 werden wir an der Generalversammlung vom 21. November 2025 im Gemeindesaal Balzers präsentieren. Auch dieses Jahr dürfen wir an dieser Stelle bereits festhalten, dass wir mit einem positiven Geschäftsergebnis aufwarten können.

Als Präsident ist es mir ein grosses Anliegen, meinen Vorstandskolleginnen Monika Frick und Hedy Jung sowie meinen Vorstandskollegen Anton Bürzle, Christoph Linder, Bertram Frick und Roland Nipp für die tolle Zusammenarbeit zu danken.



Bertram Frick, Anton Bürzle, Monika Frick, Helmuth Büchel, Hedy Jung, Christoph Linder, Roland Nipp v.l.nr.

Seit der Gründung unseres Vereins war Anton Bürzle immer im Vorstand vertreten. Er hat sich nun entschlossen, sein Amt als Vizepräsident in jüngere Hände zu legen. Lieber Tone, im Namen des Vorstandes danken wir dir herzlich für dein Wirken in unserem Verein. Du hast die Entwicklung massgeblich geprägt und wir danken dir für deinen langjährigen Einsatz. Ebenso bedanken wir uns bei unserem Aktuar und Wirtschafts-Chef Bertram Frick, welcher ebenfalls aus dem Vorstand zurücktreten wird. Unter seiner Leitung wurde unsere Festwirtschaft immer professioneller und das neue «Wirtshaus» ist und bleibt ein sichtbares Zeichen seines Wirkens.

Für die anstehenden Wahlen an der GV vom 21. November 2025 werden wir also einen neuen Vizepräsidenten und einen Aktuar zu wählen haben. Für diese Ämter konnten wir zwei neue Gesichter finden, welche bereit sind, die Geschicke unseres Vereins mitzugestalten.

Für die langjährige Treue danken wir auch allen unseren Vereinsmitgliedern und freuen uns gleichzeitig, an der Jahresversammlung vom 21. November **fünf neue Mitglieder** offiziell in unseren Verein aufzunehmen.

Freundliche Grüsse
Kultur-Treff Burg Gutenberg

Helmuth Büchel, Präsident